

1. Einleitung

NemID ist eine Sicherheitslösung, die Sie für Online-Banking Lösungen sowie öffentliche und private Webseiten verwenden können. Sie können NemID auch verwenden, wenn Sie digital unterschreiben wollen.

NemID besteht aus einem Benutzernamen, einem Kennwort und einer Schlüsselkarte, welche die Einweg-Codes angibt (Schlüssel genannt), die Sie zusammen mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort eingeben müssen.

In der IVR-Lösung (Interactive Voice Response) erhalten Sie Ihre Schlüssel über Ihr Smartphone.

Sie haben auch die Möglichkeit sich einen elektronischen Schlüsselzeiger anzuschaffen, der Ihre Schlüssel angeben kann. Sie sollten doch immer Ihre Schlüsselkarte behalten und in gewissen Situationen auch nutzen.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die NemID Schlüssel App (hiernach Schlüssel App) auf Ihrem Mobilgerät (Smartphone oder Tablet) zu installieren und somit als Schlüssel zu verwenden. Sie müssen jedoch die eigentliche Schlüsselkarte für Situationen aufbewahren, in denen die App oder das Mobilgerät nicht verfügbar sind.

Wenn Sie NemID als öffentliche digitale Signatur nutzen wollen, müssen Sie außerdem ein OCES-Zertifikat an Ihr NemID anknüpfen. OCES steht für Öffentliche Zertifikate für Elektronischen Service.

Untenstehend beschrieben finden Sie die geltenden Regeln für NemID. Wollen Sie NemID nur in Ihren Online-Banking Lösung benutzen, sind es die Regeln in den Abschnitten 2 und 3, die für Sie gelten. Die Verwendung von NemID in Ihrer Online-Banking Lösung unterliegt auch der Vereinbarung mit Ihrer Bank. Es wird in dieser Vereinbarung auch hervorgehen in welchem Umfang die Haftungsregeln des Zahlungsgesetzes gelten.

Wollen Sie NemID auch für die öffentliche digitale Signatur verwenden, gelten für Sie die Regeln in den Abschnitten 2, 3 und 4.

Diese NemID Regeln sind auch unter www.nemid.nu verfügbar. Beim Nets DanID wird Nets DanID A/S cvr. 30808460 verstanden. Gerät bezieht sich auf das Gerät, von dem NemID verwendet wird, zum Beispiel Ihr PC, Tablet oder Smartphone.

2. Verbindliche Aktionen.

Wenn Sie NemID benutzen und Aktionen ausführen, zum Beispiel digitale Dokumente unterschreiben, sind Sie dem Empfänger gegenüber genauso verpflichtet, als hätten Sie physisch Unterschriften.

3. Regeln bezüglich der Nutzung von NemID.

3.1. NemID erstellen

Wenn Sie NemID erstellen, sind Sie dazu verpflichtet ausreichende und korrekte Informationen zu geben.

3.2. Aufbewahrungen von Benutzernamen, Kennwort, und Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger/Schlüssel App

Sie müssen darauf aufmerksam sein, dass Sie

- Ihren Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger/den Pin für Ihre Schlüssel App sicher aufbewahren, damit andere nicht darauf zugreifen können.
- Ihr Kennwort, Ihre Schlüssel oder den Pin für Ihre Schlüssel App nicht an andere weiter geben oder anderen Ihre Schlüsselkarte überlassen.
- Ihre Schlüsselkarte nicht scannen, Ihre Schlüssel nicht auf ein externes Medium eingeben oder Ihre Schlüssel auf andere Weise digitalisieren oder kopieren dürfen.
- Ihr Kennwort/ den Pin für Ihre Schlüssel App nicht aufschreiben dürfen.

- Ihr Kennwort nicht zusammen mit Ihrer Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger oder auf dem Mobilgerät auf dem die Schlüssel App installiert ist aufbewahren dürfen oder Ihr Kennwort auf Ihre Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger aufschreiben dürfen.
- die Schlüssel App nur auf Ihrem eigenen Mobilgerät installieren dürfen.

3.3. Sicherheit bei der Verwendung

Sie sollten sicherstellen, dass:

- Ihr Benutzernamen, Ihr Kennwort und Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App nur von Ihnen selbst gebraucht wird und nur in Übereinstimmung mit den Regeln.
- andere keine Möglichkeit haben Ihr Kennwort zu sehen, wenn Sie es eingeben.
- Sie NemID auf einem Gerät verwenden, wo das Betriebssystem, der Internetbrowser und übrige Programme laufend mit den neusten Sicherheitsupdates aktualisiert werden.

Sie sollten laufend sicherstellen, dass Sie Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ das Mobilgerät mit der installierten Schlüssel App nicht verloren haben und dass NemID nicht missbraucht worden ist. Sie können z.B. wählen dass das „Ereignisprotokoll“ in der Selbstbedienungslösung unter www.nemid.nu die Verwendung Ihrer NemID registriert und somit laufend kontrollieren, dass NemID nur bei von Ihnen besuchten Diensteanbietern verwendet wurde.

3.4. Vorübergehendes Kennwort

Wenn Sie NemID einrichten, erhalten Sie ein vorübergehendes Kennwort um einzuloggen. Dasselbe geschieht, wenn Sie Ihr Kennwort sperren möchten, siehe Abschnitt 3.5 bezüglich Sperrung.

Sie sollten sofort Nets DanID oder Ihre Bank um ein vorübergehendes Kennwort bitten, wenn Sie vermuten, dass andere das vorübergehende Kennwort kennen, zum Beispiel falls der Brief mit dem Kennwort nicht intakt ist.

3.5. Sperrung

3.5.1 Ihre Pflicht zur sofortigen Sperrung

Sie sollten sofort

- Ihre Schlüsselkarte sperren, wenn Sie glauben, dass andere Wissen bezüglich Ihrer Schlüssel haben oder haben könnten, zum Beispiel falls der Brief mit der Schlüsselkarte nicht intakt ist, wenn Sie ihn empfangen.
- Ihren Schlüsselzeiger sperren, wenn der Brief mit dem Schlüsselzeiger nicht intakt ist, wenn Sie ihn empfangen.
- Ihre Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger sperren, wenn Sie sie/ihn verloren haben. Sollten Sie Ihre verlorene Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger wiederfinden, müssen Sie sie sofort zerstören.
- Ihre Schlüssel App sperren, wenn Sie das Mobilgerät mit der installierten Schlüssel App verloren haben oder vermuten, dass andere Zugriff auf Ihre Schlüssel App haben oder eine Schlüssel App mit Ihrer NemID installiert haben.
- Ihr Kennwort sperren, falls Sie glauben, dass andere Wissen bezüglich Ihres Kennworts haben oder haben könnten, es sei denn Sie haben die Möglichkeit es unverzüglich auf www.nemid.nu zu ändern.

3.5.2 Gesuch um Sperrung

Wenn Sie Ihr Kennwort und/oder Ihre Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger/Schlüssel App sperren, müssen Sie Ihren Namen und eventuelle Adresse angeben, sowie Ihre dänische CPR-Nummer oder Ihre Benutzeridentifikation oder die Nummer auf Ihrer Schlüsselkarte, Ihrem Schlüsselzeiger oder Ihrer Schlüssel App.

Zusätzlich müssen Sie angeben, ob es ihr Kennwort oder Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App ist, die gesperrt werden muss. Wenn Sie Ihr Kennwort gesperrt haben, schickt Nets DanID Ihnen eine Bestätigung bezüglich des Zeitpunkts und dem Grund der Sperrung.

Sie können Ihr Kennwort und/oder Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App sperren indem Sie:

- www.nemid.nu (24 Stunden am Tag) besuchen oder die folgende Telefonnummer anrufen 72 24 70 10 (24 Stunden am Tag)
- Ihre Bank oder Ihr Amt (borgerservice) kontaktieren (falls Sie NemID als öffentliche digitale Signatur verwenden).

Im „Ereignisprotokoll“ in der Selbstbedienungslösung unter www.nemid.nu können Sie laufend den Zeitpunkt und den Grund der Sperrung Ihres Kennworts und/oder Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App kontrollieren.

3.5.3 DanIDs Genehmigung eine Sperrung vorzunehmen

DanID sperrt,

- Ihr Kennwort, wenn Nets DanID vermutet oder weiß, dass andere ihr Kennwort kennen oder kennen könnten.
- Ihr Kennwort, wenn Ihr Kennwort mehrmals falsch eingegeben wurde.
- Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App, wenn DanID vermutet oder weiß, dass andere Wissen bezüglich der Schlüssel auf Ihrer Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger/ Schlüssel App haben.
- Ihre Schlüssel App, wenn DanID vermutet oder Gewissheit hat, dass Ihr Mobilgerät kompromittiert ist oder wesentliche Sicherheitslücken hat.
- NemID, falls DanID zu der Erkenntnis kommt, dass Sie die geltenden Regeln für NemID nicht eingehalten haben.
- NemID, wenn Sie beim Erstellen von NemID falsche Informationen angegeben haben.
- NemID, wenn Nets DanID Bescheid bekommt, dass Sie verstorben sind.

3.5.4 Verwendung von NemID nach der Sperrung

Sie können NemID nicht benutzen, wenn NemID oder Ihr Kennwort gesperrt ist. Falls es nur Ihre Schlüsselkarte/ Schlüsselzeiger/ Schlüssel App ist die gesperrt ist, geben einige Banken Ihnen begrenzten Zugang zu Ihrer Online-banking Lösung, zum Beispiel um Konteninformationen zu überprüfen.

3.6. Kündigung von NemID

Sie können jeder Zeit Ihren Zugang zu NemID sperren, falls Sie NemID nicht länger verwenden wollen, siehe Abschnitt 3.5.2 bezüglich Sperrung. Beachten Sie, dass sie dann nicht länger die Dienste die NemID verwenden in Anspruch nehmen können.

3.7. Behandlung von Personenbezogene Daten

Haben Sie NemID durch Ihre Bank errichtet, verarbeitet Nets DanID Ihre Informationen im Namen der Bank. Nets DanID verarbeitet Ihre Informationen, das heißt Name, Adresse und CPR-Nummer um Sie identifizieren zu können und verwenden eventuell Ihre E-Mail Adresse um Ihnen Informationen zuzuschicken, zum Beispiel die Bestätigung einer Sperrung.

Falls Ihre Telefonnummer bei Nets DanID registriert ist, kann Nets DanID diese verwenden um Ihnen Nachrichten zu schicken bezüglich NemID, z.B. Nachrichten bezüglich vorübergehender Kennwörter.

Bei der Anwendung von NemID werden Logdateien errichtet. Wenn gewünscht, können diese Dateien von dem Benutzer gelöscht werden. Als Teil der Sicherheitsvorkehrungen werden IP-Adressen und andere Informationen bezüglich der Einheit die Sie verwenden registriert.

Lesen Sie mehr über Log-Dateien und Sicherheit unter

https://www.nemid.nu/dk-da/om_nemid/sikkerheden_bag_nemid/.

Wenn Sie durch die Selbstbedienungslösung auf www.nemid.nu registrieren, wo sie Ihre NemID verwenden, registriert Nets DanID auch bei welchen Diensteanbietern Sie NemID verwenden. Sie können diese Registrierung jederzeit ablehnen. Dann wird Nets DanID nicht länger registrieren, wo Sie NemID verwenden.

Nets DanID speichert die Informationen für das aktuelle Jahr + fünf Jahre, wonach sie gelöscht werden.

3.8. Ansprüche bezüglich NemID

Ansprüche, die aus dem Grund entstehen, dass sie eine Online-banking Lösung verwenden, müssen an Ihre Bank gerichtet und geltend gemacht werden. Ansprüche, die vom Gebrauch von NemID auf anderen Webseiten entstehen, werden an den Diensteanbieter oder Nets DanID gerichtet.

3.9. Bezüglich der IVR-Lösung

Die IVR-Lösung ist vorzugweise an Blinde oder Sehbehinderte gerichtet. Wenn Sie Ihre Schlüssel durch die IVR-Lösung erhalten, müssen Sie entsprechende Sicherheitsmaßnahmen für das Mobilgerät treffen, auf dem Sie die Schlüssel empfangen, wie sie für die Schlüsselkarte/Schlüsselzeiger in diesen Regeln angegeben sind.

Das bedeutet, dass

- Sie sicherstellen müssen, dass das Mobilgerät, auf dem Sie die Schlüssel empfangen unabhängig ist von dem Computer/Mobilgerät auf dem Sie anschließend den Schlüssel eingeben
- Sie sofort Ihr Kennwort sperren sollten, wenn Sie Ihr Mobilgerät verlieren auf dem Sie die Schlüssel empfangen oder wenn sie herausfinden, dass ihre Telefonleitung missbraucht wird.

3.10. Änderungen der Regeln bezüglich der Verwendung von NemID

Nets DanID hat das Recht die Regeln ohne vorherige Ankündigung zu ändern, wenn diese Änderung die Folge einer Sicherheitsforderung von NemID ist. Die Änderungen werden wirksam, wenn sie auf www.nemid.nu veröffentlicht worden sind. Weitere Änderungen werden auf www.nemid.nu mindestens 3 Monate vor ihrem Inkrafttreten auf www.nemid.nu veröffentlicht.

4. Besondere Regeln bezüglich der öffentlichen digitalen Signatur

- Wenn Sie wählen NemID als öffentliche digitale Signatur zu verwenden, gelten für Sie die Regeln in Abschnitt 4 sowie die Regeln in den Abschnitten 2 und 3.
- Falls Sie es wünschen, können Sie um verschiedene NemID bitten und damit um verschiedene Schlüsselkarten/Schlüsselzeiger und Benutzer-ID zur Verwendung in Ihrer Online-banking Lösung und Ihrer öffentlichen digitalen Signatur.

4.1. Behandlung von persönliche Dateien.

Wenn Sie ein OCES-Zertifikat erhalten und es Ihrer NemID anknüpfen, geben Sie Zustimmung,

- dass Nets DanID im Personenregister (CPR) nachschlägt um Ihren Namen und Ihre Adresse einzuholen.
- dass Nets DanID die Verbindung zwischen Ihrer öffentlichen digitalen Signatur und Ihrer CPR-Nummer an den öffentlichen PID-Dienst der nationalen IT- und Telekommunikationsagentur weiterleitet. Der PID-Dienst wird für öffentliche Dienstleister verwendet, um Sie zu identifizieren. Ein privater Diensteanbieter kann Ihre CPR-Nummer nur einsehen, wenn Sie dazu bei der Anmeldung bei Ihrem Diensteanbieter eingewilligt haben.

- dass Nets DanID beim öffentlichen PID-Dienst nachschlägt um eventuelle PID-Nummern von früheren digitalen Signaturen zu bekommen.

Wenn Sie NemID in Verbindung mit Ihrer Online-banking Lösung errichtet haben und Sie auch NemID als öffentliche digitale Signatur verwenden wollen, willigen sie gleichzeitig ein, dass die Bank Ihre Informationen (Name, Adresse, CPR-Nummer und eventuelle E-Mail-adresse und Mobilnummer) an Nets DanID weitergibt, damit Nets DanID diese Informationen verwenden kann um Ihre öffentliche digitale Signatur auszustellen und zu verwalten.

Wenn Sie NemID in Verbindung mit Ihrer öffentlichen digitalen Signatur erhalten haben und auch wünschen NemID in Ihrer Online-banking Lösung zu verwenden, stimmen Sie auf Anfrage der Bank gleichzeitig zu, dass Nets DanID Informationen an Ihre Bank weitergeben kann, damit Sie NemID auch in Ihrer Bank verwenden können.

Wenn Sie nicht länger wünschen, dass Ihre persönlichen Informationen und/oder Informationen bezüglich NemID, wie oben angegeben, verwaltet werden, können Sie entweder Ihre öffentliche digitale Signatur sperren indem sie sich an Nets DanID oder Ihr Amt (borgerservice) wenden und/oder indem sie den Zugang zu Ihrer Online-banking Lösung bei Ihrer Bank auflösen. Wenn Sie Ihre öffentliche digitale Signatur sperren, können Sie NemID nur in Ihrer Online-banking Lösung verwenden; sperren sie den Zugang zur Online-banking Lösung, können Sie NemID nur als öffentliche digitale Signatur verwenden.

4.2. Ihre Pflichten und Ihre Verantwortung als Benutzer von öffentlicher digitaler Signatur mit zugehörigem OCES-zertifikat.

Sie müssen sicherstellen, dass die Informationen bezüglich Ihres Namens und eventueller E-Mail Adresse in Ihrem OCES-Zertifikat korrekt sind.

Falls Informationen, die in Ihrem OCES-Zertifikat vorgehen, sich ändern, z.B. falls Sie Ihren Namen ändern, müssen Sie ihr OCES-Zertifikat innerhalb von 30 Tagen erneuern. Falls das OCES-Zertifikat nicht innerhalb von 30 Tagen erneuert wird und Nets DanID erfährt, dass die Informationen nicht korrekt sind, wird Nets DanID Ihr OCES-Zertifikat sperren lassen.

Sie dürfen Ihr OCES-Zertifikat nicht benutzen um Zertifikate für andere auszustellen.

4.3. Sperrung Ihres OCES-Zertifikats.

Nets DanID sperrt Ihr OCES-Zertifikat, wenn

- Sie Nets DanID darum bitten
- Nets DanID bekannt wird, dass Sie die NemID Regeln nicht eingehalten haben.

Wenn Sie Ihr OCES-Zertifikat selbst sperren, wird Nets DanID Ihnen eine Bestätigung von der Durchführung der Sperrung zuschicken, entweder in einer signierten Email oder in einem Brief an Ihre, im Bevölkerungsregister registrierten, Adresse. Falls Nets DanID keinen Zugang zu Ihrer Adresse im Bevölkerungsregister hat, wird die Bestätigung an die Adresse geschickt, die Sie beim Nets DanID registriert haben. Wenn Nets DanID Ihr OCES-Zertifikat sperrt ohne dass Sie selbst darum gebeten haben, bekommen Sie diesbezüglich von Nets DanID in einer signierten Email oder in einem Brief Bescheid, wenn möglich.

4.4. Erneuerung Ihres OCES-Zertifikats.

Die Gültigkeitsperiode Ihres OCES-Zertifikats geht aus Ihrem Zertifikat hervor. Ein OCES-Zertifikat ist bis zu 4 Jahren gültig. Spätestens 4 Wochen bevor Ihr Zertifikat ausläuft, wird Nets DanID Sie darüber informieren, entweder in einer Email oder in einem Brief an Ihre, im Bevölkerungsregister registrierten, Adresse. Bevor die Gültigkeitsperiode ausläuft, können Sie ihr OCES-Zertifikat erneuern indem sie das alte Zertifikat verwenden. Falls Ihr OCES-Zertifikat ausgelaufen ist oder gesperrt ist, müssen Sie ein neues bestellen.

4.5. Pflichten und Verantwortung, wenn Sie digital signierte Dateien empfangen.

Wenn Sie digital signierte Dokumente empfangen, z.B. weil Sie digital unterschriebene Emails oder Dokumente auswechseln, müssen Sie, bevor Sie dem OCES-Zertifikat vertrauen, kontrollieren dass das OCES-Zertifikat des Absenders

- Gültig ist – das heißt, dass die Gültigkeitsperiode, die auf dem OCES-Zertifikat hervorgeht, nicht überschritten ist.
- Nicht gesperrt ist, - das heißt, dass es nicht auf der Sperrungsliste auf Nets DanIDs Webseite hervorgeht.
- in Übereinstimmung mit eventuellen Verwendungsbegrenzungen verwendet wird, die auf dem OCES-Zertifikat hervorgehen.

4.6. Net DanIDs Pflichten gegenüber Ihnen als Benutzer eines OCES-Zertifikat.

Nets DanIDs Haftung bezüglich Missbrauchs unterliegt den normalen Regeln des dänischen Rechts. Nets DanID ist jedoch nicht für Verluste verantwortlich, wenn Sie die NemID Regel nicht eingehalten haben sollten.

Sie müssen eventuelle Ansprüche, bezüglich Ihres OCES-Zertifikats, an Nets DanID richten.

Die NemID Regeln sind normalem dänischen Recht unterlegen. Eventuelle Diskrepanzen zwischen Ihnen und Nets DanID, die nicht durch Verhandlungen gelöst werden können, können vor dem Stadtgericht in Kopenhagen behandelt werden.

4.7. Net DanIDs Pflichten gegenüber Ihnen als Empfänger von digital unterschriebenen Dateien.

Nets DanID ist verantwortlich für Verluste die Sie erleiden, wenn Sie sich auf das OCES-Zertifikat des Absenders verlassen und der Verlust sich auf einen Fehler von Net DanID, in Zusammenhang mit der Registrierung, Ausstellung und Sperrung des Zertifikats, zurückführen lässt.

Nets DanID ist nicht verantwortlich für Verluste, wenn Nets DanID nachweisen kann, dass Nets DanID nicht fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat.

5. Weitere Informationen

Benötigen Sie weitere Informationen bezüglich NemID und der öffentlichen digitalen Signatur, können Sie sich an Ihre Bank, Ihr Amt oder Nets DanID wenden. Sie können auch auf www.nemid.nu mehr lesen, wo wichtige Begriffe erklärt sind und wo Sie auch weitere Informationen bezüglich der Zertifikat-Technologie finden.